

Am Wochenende geben Bläser den Ton an

Roth: Josef Klier-Blasmmusikfestival verspricht ein echter Ohrenschaumaus zu werden — Gemeinschaftschor



Die Nordbayerische Brass Band ist im Laufe der Zeit zu einem außergewöhnlichen Klangkörper gereift. Zu hören in Roth am Samstag im Doppelkonzert mit der Stadtkapelle Bozen in der Anton-Seitz-Schule.

Roth ist zwar noch nicht das Woodstock der Blasmusik, das heuer vom 29. Juni bis 2. Juli unter diesem Namen in Ort im Innkreis stattfindet, und auf dem an vier Tagen auf vier Bühnen 76 Blaskapellen, Bläsergruppen oder Brassbands auftraten, doch in der Kreisstadt steht vom 19. bis 21. Mai ein Festival auf dem Terminkalender, das beweist, dass Blasmusik mehr ist als man gemein hin erwartet.

ROTH – Drei Tage lang gibt am kommenden Wochenende die Blasmusik in Roth den Ton an: Zum „Josef Klier Blasmmusikfestival Roth“ finden Konzerte, ein Festgottesdienst und ein Sternmarsch der Musiker statt. Teils parallel dazu müssen sich die Teilnehmer bei Wertungsspielen beweisen, die öffentlich sind.

Schirmherrn sind Bezirkstagspräsident Richard Bartsch und Roths Bürgermeister Ralph Edelhäuber.

Auffallend ist, dass die Bläuserszene immer größer und moderner wird, hört man beispielsweise Bands wie LaBrassBanda. Zudem gilt sinfonische Blasmusik als absolut „in“ bei jung und alt. Vorbei die Zeiten, als Blasmusiker ausschließlich mit Bierzeltmusikern gleichgesetzt wurden.

Altbürgermeister Richard Erdmann, heute Vorsitzender des Förderkreises Stadtorchester Roth, bedauerte 1999 wie einige seiner engsten Mitarbeiter, dass es in vielen Orten im Umkreis Blaskapellen gibt – nur nicht in der Kreisstadt Roth. Dem wollte er abhelfen.

Mit Walter Greschl fand man einen musikalischen Leiter, der sich bis dahin schon einige Lorbeeren verdient hatte. Im Jahr 2000 startete das Unternehmen „Stadtingenkapelle“, übrigens bis heute eine städtische Einrichtung. „Ich bin stolz, was sich in diesen 17 Jahren alles getan hat und

wie das Stadtorchester Roth und dessen Unterguppierungen heute das musikalische Angebot der Kreisstadt bereichern. Das Stadtorchester ist unser kulturelles Aushängeschild,“ so der Altbürgermeister.

„Und für jeden Geschmack ist etwas geboten“, ist der musikalische Leiter Walter Greschl überzeugt. Jede Probe, jeder Auftritt sei ein unvergessliches Gemeinschaftserlebnis. Mittlerweile gehören dem Stadtorchester über 430 Musikerinnen und Musiker an. 26 Dozenten sorgen dafür, dass die Töne sitzen.

Von Anfang an leistete ein Mann als Mäzen Aufbaubarbeit: Josef Klier vom gleichnamigen Musikhaus Klier. In Helmar Bayer fand Josef Klier einst einen Verbündeten, mit dem er gerade in den kleinen umliegenden Ortschaften im Landkreis Roth und der angrenzenden Oberpfalz Bläsergruppen für und mit jungen Musikern aufbaute.

Man sprach von den „Fränkischen Bläserbauern“. Somit entstand ein musikalisches Netzwerk, welches bis heute besteht und in dem ein reger Austausch stattfindet.

Als regionaler Partner und Förderer bot sich das Musikhaus Klier auch der Rother Stadtingenkapelle an. Josef Klier verstarb 2014, sein Sohn Andreas jedoch sicherte auch künftig die Unterstützung des Familienunternehmens zu.

Das Festival beginnt am Freitag, 19. Mai, 20 Uhr in der Mehrzweckhalle der Anton-Seitz-Schule. Das Eröffnungskonzert bestreitet das siebenköpfige Ensemble „Philharmonika“, das sich 2010 aus Musikern der Nürnberger Philharmonie bildete und sich seither der traditionellen böhmischen sowie der modernen Blasmusik verschrieben hat. Der Eintritt beträgt für Erwachsene zehn, für Jugendliche fünf Euro.

Im Vorfeld des Empfangs am Samstag, 20. Mai, werden öffentliche Wertungsspiele ausgetragen, ehe der Abend im Zeichen eines Galakonzertes der Nordbayerischen Brass Band und der Stadtkapelle Bozen in der Mehrzweckhalle (Eintritt zehn, bzw. fünf Euro) endet. Im Frühjahr 2011 gründete Mathias Wehr mit Unterstützung von Josef Klier die Brass Band Franken. Im Oktober 2012 wurde die Band offiziell zum Auswahlorchester des Nordbayerischen Musikbundes erklärt und erhielt den Namen „Nordbayerische Brass Band“.

Bereits zum dritten Mal in Roth dabei ist die **Stadtkapelle Bozen**. Bei Blasmusikwettbewerben stand die Kapelle in den letzten Jahren immer wieder auf vorderen Plätzen.

Zum Festgottesdienst am Sonntag, 21. Mai, 10.30 Uhr, im Stadgarten (bei schlechtem Wetter in der katholischen Kirche Roth) wird sich Bezirkstagspräsident Bartsch erneut an die Gäste wenden, um 14 Uhr startet ein Sternmarsch zum Marktplatz, der in einen großen Gemeinschaftschor mündet.

- ① Karten zu den Konzerten gibt es im Vorverkauf bei den Buchhandlungen Gennigis und Feuerlein in Roth, bei Lotto-Bergmann in Eckersmühlen sowie an der Konzertkasse.

26.5.19
RW